



Unity-Startseite

Seneca - 27.4.2006 um 14:52

So, hier nun einmal der extre Thread zur Startseite. Ich würde sagen wir sammeln erstmal einige Vorschläge und schauen dann, was wie umsetzbar und gewollt ist.

Vorschläge meinerseits:

- 1.) Ersetzen der Worte "Freundschaft, Freiheit, Gerechtigkeit, Aufrichtigkeit, Ritterlichkeit" durch die Worte "Freundschaft, Freiheit, Gerechtigkeit, Toleranz".
- 2) Ersetzen von "Diese Seite soll eine Plattform für all jene sein, die sich nach einer besseren Welt sehnen... nach einer Welt ohne Führer, ohne Unterdrückung und ohne Dummheit. " durch die Textpassage: "Diese Seite soll eine Plattform für all jene sein, die sich nach einer besseren Welt sehnen... nach einer Welt, ohne Führer, ohne Unterdrückung, ohne Ausbeutung und ohne Dummheit, in der die Menschen in umfassender Toleranz und gegenseitigem Respekt in Frieden und Gerechtigkeit ihr Leben gestalten und ihre Persönlichkeit ausleben können."
- 3) Platzierung einer ausdrücklichen Aufforderung das Forum zu besuchen auf der Startseite mit Hinweis, dass dort das Unity-Leben stattfindet.
- 4) Deutlichere Kennzeichnung der Texte, als Texte von @dian und Hinweis, dass diese seine eigenen Gedanken darstellen und nichts als "Dogma" oder sonstiges zu verstehen sind.
- 5) Umstellung des verwendeten Zeichensatzes auf "Western", damit man nicht jedes Mal alles umstellen muss um die Umlaute zu sehen.

Dann hatte @arne noch vorgeschlagen eine FAQ einzurichten. Halt das für sehr sinnvoll. Die müssten wir dann natürlich nochmal extra erarbeiten.

dian - 27.4.2006 um 17:09

Zitat

- 1.) Ersetzen der Worte "Freundschaft, Freiheit, Gerechtigkeit, Aufrichtigkeit, Ritterlichkeit" durch die Worte "Freundschaft, Freiheit, Gerechtigkeit, Toleranz".

hehe. Da gehen die Meinungsverschiedenheiten aber schon los...

Weil wenn du das so formulierst, klingt es gleich nach ner typischen Seite von linken Gutmenschen, die für alles Verständnis haben und Kuchen für die Dritte Welt verkaufen.

Also ich halte "Toleranz" auf jedenfall für einen wichtigen Wert, aber ob das gerade unsere Aufgabe sein sollte, diesen zu vermitteln?

Ich meine:Einerseits über gesellschaftliche Fehlentwicklung, dumme Erwachsene und ebenso dumme Teenies ablästern, und andererseits das Wort "Toleranz" auf der Startseite stehen haben? Empfinde ich persönlich ein bisschen als Widerspruch, und im Zweifelsfall will zumindest ich nicht tolerant gegenüber allem und jedem sein, sondern eine eigene Meinung haben. Und wenn ich z.B. finde, dass Muslime und Christen nen Scheiss Glauben haben, dann schreibe ich das auch so, und will nicht erst lang überlegen müssen, ob das nun überhaupt noch mit der Zielsetzung auf unserer Startseite vereinbar ist.

Aber dass wir das Wort "Ritterlichkeit" in Zukunft weglassen, da sind wir uns vermutlich schon mal alle einig, nehme ich an... ☐

Seneca - 27.4.2006 um 17:18

Ja gut, ich sehe Toleranz eigentnlich immer eher im persönlichen Sinne, dass man andere in ihrem Andersein akzeptiert. Heißt ja nicht, dass mna nicht kritisieren darf. Aber der Thread ist ja schließlich zum Diskutieren da.

Ina - 27.4.2006 um 19:22

Also mich hat die "Ritterlichkeit" noch nie gestört. Im Gegenteil, ich finde es eigentlich ganz hübsch, dass der Einleitungstext leicht schräg angehaucht ist. Sonst wird das halt schnell ziemlich beliebig und allgemein. Aber ist schon klar, zur Weltherrschaft bringt man es so nicht :D

dian - 28.4.2006 um 00:35

Ich habe auch kein Problem mit "Ritterlichkeit"... aber es ist wohl wirklich so, dass das missverstanden werden kann, wenn man nicht eine mehrseitige Definition des Wortes anfügt, in der man haargenau erklärt, was damit genau gemeint ist und was nicht.

Andererseits hat Maria natürlich auch Recht: Dieses leicht schräge Element ist gar nicht so verkehrt, um gewisse oberflächliche Leute abzuschrecken, die wir hier bei uns ja eigentlich sowieso nicht haben wollen, und die dann eh nur das Niveau runterziehen würden.

Ich will nur nicht, dass es auch diejenigen abschreckt, die vom Denken her eigentlich ganz gut zu uns dazupassen würden...

Von daher wäre es schon ok, wenn wir eine Formulierung finden würden, die zwar auch das ausdrückt, was ich mit "Ritterlichkeit" eigentlich sagen wollte, aber nicht so diesen leicht angestaubten Beigeschmack hat.

"Ritterlichkeit" weckt eben bestimmte Assoziationen... bei mir (und deshalb habe ich dieses Wort gewählt) eher positive Assoziationen an stolze, unbeugsame Menschen, die an ideelle Werte glauben, aufrichtig sind und sich nicht vom Diktat des Zeitgeistes unterkriegen lassen.

Dass einer, der mit Fantasy und Heldensagen jetzt nicht so viel am Hut hat, beim Lesen dieses Wortes eher an fechtende Studenten oder engstirnige feudale Unterdrücker denkt, kann ich aber schon auch nachvollziehen.

Nur wie könnte man das sonst ausdrücken?

Dieses heroische, elitäre Element ist ja schon etwas, was wie ich finde zur Unity einfach dazugehört, weil wir eben nicht ein "normales" alternatives Forum sind. (und ja wohl auch nicht sein wollen...)

Wenn wir das jetzt einfach weglassen oder durch "Toleranz", "Nächstenliebe" oder irgendsowas Unmartialisches ersetzen würden, dann haben wir hier drin wirklich irgendwann noch die Zeugen Jehovas. ☐

Irgendwelche Vorschläge?

HëllRÆZØR - 28.4.2006 um 00:39

Zitat

Original von Seneca

"2.) [...] in der die Menschen in umfassender Toleranz und gegenseitigem Respekt in Frieden und Gerechtigkeit ihr Leben gestalten und ihre Persönlichkeit ausleben können."

Hm, das gefällt mir ehrlich gesagt auch nicht besser, man kann schließlich nicht alles tolerieren (Stichwort "uneingeschränkte Solidarität"), jedem Respekt entgegenbringen,

und den Begriff "in Frieden" mag ich ehrlich gesagt auch nicht so, das hat so was passives, da wäre mir irgendwas mit "ohne Krieg" lieber.

Den Begriff "Ritterlichkeit" finde ich prinzipiell auch nicht so schlimm, er kommt halt etwas seltsam rüber, wenn man in dem selben Text fordert, "sich von alten Dogmen zu befreien" (hoffentlich halbwegs sinngemäß zitiert ☐).

Ich denke die Punkte 3) und 4) würden mir reichen.

Bei 5) weiß ich im Augenblick nicht so genau was gemeint ist, aber klingt vernünftig. ☐

Unmensch - 28.4.2006 um 00:39

Ach, wieso denn ändern? Kann doch alles bleiben wie bisher. Man muss sich nicht anpassen, um Anderen zu gefallen.

HëllRÆZØR - 28.4.2006 um 00:45

Zitat

Original von dian

Ich habe auch kein Problem mit "Ritterlichkeit"... aber es ist wohl wirklich so, dass das missverstanden werden

kann, wenn man nicht eine mehrseitige Definition des Wortes anfügt, in der man haargenau erklärt, was damit genau gemeint ist und was nicht.

Ich denke eine Kurzdefinition würde durchaus reichen.

... - 28.4.2006 um 02:53

Ich würde das mit der "Ritterlichkeit" auch drin lassen.

Da ist neben den feudalem Zeugs, was da einem Unwohlsein bereiten kann, aber auch ein sehr mythisch besetzter Begriff.

Mir kamen damals Assoziationen von "Kreuzrittern" und den damit verbundenden Legenden (siehe auch Umberto Eco "Das foucaultsche Pendel").

Das wäre z.B. eine der Sachen, die ich in den FAQ einbauen würde.

Die sollten ja schon etwas anders sein, als in normalen Foren.

Da würde ich nach solchen Sachen wie.

"1.Wer seid Ihr eigentlich?

2.Was wollt Ihr denn eigentlich?"

"3."Ritterlichkeit"- Wie soll ich das denn verstehen?"

einbauen und da könnte dann als Antwort ganz gut @Dians Einschränkung stehen.

Wie gesagt, ich würde gar nicht so viel ändern, sondern einfach solche Sachen mal ruhig dem Leser zur Interpretation frei lassen und dann evtl. eben noch einige Erläuterungen schreiben für diejenigen, die sich zwar den Text mal durchgelesen haben, aber noch nicht ganz sicher sind, ob sie hierhin gehören.

Seneca - 28.4.2006 um 13:53

Das wäre natürlich auch eine Möglichkeit. Ich sehe schon, dass Änderungen in der Hinsicht offenbar nicht so gut bei euch ankommen. Eine umfangreiche FAQ in der alles etwas genauer Erläutert wird wäre eine sehr gute Möglichkeit das Ganze ansprechender zu machen ohne riesen Änderungen vollziehen zu müssen. Blieben die Punkte 3., 4. und 5.

quaid - 28.4.2006 um 19:34

ich warte dann auf etwas konkretes, wenn das euch recht ist.

... - 29.4.2006 um 04:11

Ja, sollen wir die Fragen erstmal sammeln?

Irgendwann an diesem langen Wochenende müßte ich es eigentlich mal schaffen, da mal ´ne Vorlage für zu entwerfen, d.h. auch mal Antworten vorzuschlagen.

Aber erst die Fragen würde ich sagen:

Wir haben bisher:

1: Wer sind wir eigentlich?

2. Was wollen wir eigentlich?

3. "Ritterlichkeit" - Wie soll ich das verstehen?

Ich würde auch noch den Punkt 4. von Dir, @Seneca, in einer Frage integrieren, so nach dem Motto:

"Ist Dian Euer Führer oder Guru?" Die kann man aber weiter hinten hinstellen.

Wem fallen noch welche Fragen ein, die man evtl. haben könnte, wenn man zum ersten Mal auf unsere Seite stößt?

dian - 29.4.2006 um 11:05

Mein konkreter Vorschlag wäre erstmal, dass wir die auf dem Banner stehenden Schlagworte wie "Ritterlichkeit", "Freundschaft", "Freiheit", etc. , einfach ganz weglassen... und dafür ein paar Sätze mehr schreiben, die die Sache auf den Punkt bringen.

Ich hab nur leider gerade nicht den Kopf dafür, mir darüber Gedanken zu machen, weil ich gerade noch an anderer Stelle ein paar Worte finden muss - und das hat Priorität. ☐

Aber nächste Woche komme ich sicher mal dazu, dann kann ich ja mal ein paar Vorschläge äussern.

Zu dem FAQ: Halte ich für ne gute Idee.

Nur die Frage mit dem "Führer" würde ich irgendwie umformulieren. Damit bringst du die Leute doch erst auf solche Ideen. Ausserdem fänd ich das ein bisschen doof, persönlich Gegenstand eines FAQ's zu sein.

Neutraler formuliert könnte man z.B. einfach fragen: "Wer hat hier das Kommando?", und dann könnte man als Antwort die Admins erwähnen und darauf hinweisen, dass hier grundsätzlich kein Zwang zu irgendwas besteht.. und natürlich auch erwähnen, dass die Texte auf der Startseite oder hier im Forum nur die Meinung des jeweiligen Autors wiedergeben und nicht repräsentativ für alle sind.

Seneca - 29.4.2006 um 11:25

Hab mal versucht die Fragen 4-8 zu formulieren und hab auch gleich mögliche Antworten formuliert. Kritik ist erwünscht.

4. Ist die Unity auch etwas für mich?

Antwort: Ob die Unity etwas für dich ist, kannst du nur selbst herausfinden. Wenn dich die Einleitung, die Philosophie oder die Texte ansprechen, wird die Unity sicherlich interessant sein für dich.

5. Nehmt ihr mich überhaupt auf?

Antwort: Bei uns gibt es keine "Aufnahme". Jeder ist generell willkommen und kann im Forum teilnehmen. Wir lassen jeden mitdiskutieren und mitphilosophieren. Es kann natürlich sein, dass die anderer Teilnehmer anderer Meinung sind als du, aber das ist die Vielfalt, welche die Unity ausmacht.

6. Seit ihr so eine Art Sekte?

Antwort: Nein, wir sind keine Sekte. Jeder kann jederzeit kommen und gehen wie er will und entscheidet selbst, in wie weit er an der Gemeinschaft teilhaben möchte. Sektenmethoden lehnen wir grundsätzlich ab.

7. Habt ihr etwas mit der Unity Church of Christianity zu tun?

Antwort: Nein, wir haben überhaupt nichts mit der weltweit agierenden Unity Church of Christianity zu tun. Die Namensähnlichkeit ist rein zufällig.

8. Wer hat das Sagen bei euch?

Antwort: Jeder und niemand. So etwas wie ein Oberhaupt oder einen "Führer" kennen wir bei uns nicht. Jeder kann sich einbringen und Vorschläge machen, es gibt niemanden, der den anderen etwas vorschreibt. Lediglich die Moderatoren im Forum haben die Möglichkeit einzuschreiten, falls Beleidigungen oder rechtswidrige Inhalte gepostet werden. Bisher noch nie vorgekommen.

HëllRÆZØR - 29.4.2006 um 17:51

9. Seid ihr ein Pantheismus-Forum?

(das wäre eine Frage, die ich mir damals gestellt habe)

quaid - 29.4.2006 um 23:47

okay, gefällt mir sehr gut.

wenn alle damit einverstanden sind (und faq 1-3 mit beschreibung vollständig), erstelle ich eine neue seite mit speziellen faqs und verlinke diese auf der startseite von theunity.de

... - 30.4.2006 um 03:27

Ja, das muß dann aber auch noch in eine etwas einheitlichere Form gebracht werden.

Ich hab mal über

"1.Wer seid ihr eigentlich?"

nachgedacht.

Ich würde wieder einen ganz anderen Stil wählen als @Seneca.

Da aber ja, denke ich, @Dians Angebot steht, in den nächsten Wochen mal, das nochmal zu redigieren würde ich für eins folgendes vorschlagen:

Wer seid ihr eigentlich?

Gute Frage. Wenn Du schon Dir ganz sicher bist, zu wissen, wer Du bist, dann bist Du hier evtl. falsch. Denn wir sind nicht eine Gruppe von stromlinienförmigen Menschen, die jetzt schon wissen, was sie mit ihrem Leben unbedingt anfangen möchten. Wir sind die, die immer alles verändern wollen und die auf der Suche sind, was wir sind und was wir wollen. Da spielt auch die Bildung oder das Alter keine Rolle, es gibt 14jährige und über 40jährige, die sich immer die Option offen halten, frei zu sein und alle Freiheiten sich zu nehmen, die man braucht, um sich selbstbestimmt durchs Leben zu bewegen. Außer für angepasste Dummheit sind wir also für alles und jeden offen. Solange Du es auch bist.

n Vorschlag für 1.
Sagt mal was dazu, dann mach´ich auch noch einen für 2.

Zu Deinen Sachen, @Seneca.
Bei 4. würde ich auch noch gerne einbauen, daß derjenige sich auch gerne mal Gedanken machen sollte. Also jemand sein sollte, der gerne selber denkt. Dafür müssen ihn nicht mal die Texte ansprechen, sondern man könnte auch sagen: "Selbst wenn Du das völlig daneben findest, was hier steht: Sag´es uns, denn nur so kommen wir weiter. Wir alle und Du auch in deinen und dann auch unseren Gedanken."

Seneca - 30.4.2006 um 12:10

Ok, hab 4. mal etwas abgeändert:

4. Ist die Unity auch etwas für mich?
Antwort: Ob die Unity etwas für dich ist, kannst du nur selbst herausfinden. Wenn dich die Einleitung, die Philosophie oder die Texte ansprechen, wird die Unity sicherlich interessant sein für dich. Aber auch wenn du all unser Geschriebenes völlig daneben findest und dir lieber dazu deine eigenen Gedanken dazu machen möchtest, bist du bei uns vollkommen richtig. Wichtig sind die eigenen Denkansätze, denn nur diese sind in der Lage dich und uns weiterzubringen.

... - 1.5.2006 um 02:32

Hört sich gut an, @Seneca.

Ich versuch´mich dann mal an Frage 2.:

Was wollt Ihr eigentlich?

Ebenfalls eine gute Frage. Was wir für unsere Zukunft wollen, wissen wir eigentlich insofern gut, als daß wir eben nicht leben wollen in dem Mainstream aus Anpasstheit und Heuchelei. Wir wissen nicht viel, aber wir wollen kein Futter sein für diejenigen, die unseren Lebensweg schon vorausgeplant haben. Nicht für unsere Eltern, Lehrer oder Arbeitgeber UND auch nicht für unsere Kollegen, Mitschüler oder für irgendwelche Politiker. Alles, was geschieht, geschieht jetzt, und bei uns hier erstmal in unserem Forum. Hier diskutieren wir, hier beraten wir uns und letztendlich entscheidet danach jeder wieder für sich, was er für richtig hält. Wir wollen natürlich deshalb auch, daß es in Zukunft mehr Menschen gibt, die diesen Weg gehen und auch gehen KÖNNEN. Denn wir sind schon so realistisch, daß wir sehen, daß es in dieser Welt noch immer sehr wenige sind, die sich ihrer Lage so bewusst sind, daß sie frei entscheiden können, was sie tun wollen. Wenn DU weißt, was DU willst, dann komm herein und sag´es uns. Und wenn Du´s noch nicht weißt, komm´auch und rede mit uns darüber. Wir sind nicht klüger als DU, vielleicht hat der ein oder andere aber in einer ähnlichen Situation wie Du einmal warst, auch ähnliche Erfahrungen gemacht, und kann Dir jetzt helfen oder Du kannst uns helfen. Wir glauben zuerst einmal alle an uns und unseren Willen zur Selbstbestimmung. Und wenn das stimmt, dann kommen weitere Ziele, die Du alle nachlesen kannst in den Texten und in den Diskussionsforen. Und natürlich auch mitbestimmen kannst, wenn Du mitdiskuterst.

Würde ich ungefähr mal so probieren.
Oder hat da jemand noch irgendetwas, was da unbedingt rein sollte?

Ina - 1.5.2006 um 11:09

Boah Arne, so nen Enthusiasmus habe ich dir gar nicht zugetraut ☹
Aber doch, gefällt mir.

... - 2.5.2006 um 02:30

Wieso, @Maria.

Ich kann doch auch, wenn ich Lust habe, hier jeden Thread zuschwallen, wenn es sein muß.

Bei drei, also der Frage nach der Ritterlichkeit etc, bin ich mir noch nicht ganz sicher, wie man überhaupt die Frage formulieren soll.

Ich könnte mir vorstellen:

"3. Ritterlichkeit? Das hört sich ja an, wie aus dem Mittelalter! Seid Ihr etwa rechts??"

So, dann könnte man darauf eingehen, daß man eben nicht auf jede Wortverwendung automatisch eine politische Richtung meinen sollte zu erhalten, sondern, daß man erstmal selber darüber nachdenken sollte, welche Worte man benutzt. Wir hatten ja die Debatte schon mal bei den Begriffen wie "Stolz", "Ehre" und sogar "Solidarität", was alles Begriffe sein können, die man anwenden kann, wie man es will, ohne das man sie zu fassen bekommt.

Aber bevor ich das schreibe, sagt mal, ob Euch in dem Vorwort noch andere Begriffe aufgefallen sind, die dringend irgendwie erläutert werden sollten.

Und zu Pantheismus, @Yog - Sothoth: Hast Du da Lust, selber eine Antwort schon darauf zu schreiben?

dian - 2.5.2006 um 11:37

Hier mal ein neuer Entwurf für den Text auf der Startseite:

"Dies ist eine Seite für alle, die sich nach einer gerechteren, freieren Gesellschaft sehnen.

Nach einer Gesellschaft ohne Zwang, Bürokratie und Dummheit, in der die Menschen stolz und aufgeklärt sind und nicht länger wie die Lemminge irgendwelchen Führern, veralteten Konventionen oder neumodischen Trends hinterherlaufen."

"Ritterlichkeit" kommt nicht vor. Aber durch Worte wie "stolz" und "Lemminge" würde das typische Unity-Flair dennoch bewahrt werden. Und wer in diesem Zusammenhang das Wort "stolz" in irgendeinen rechten Bezug rückt, hat meines Erachtens eindeutig psychische Probleme. ☹

Was meint ihr dazu?

Ist damit das Wichtigste gesagt, oder sollte darüberhinaus noch unbedingt etwas auf der ersten Seite Erwähnung finden?

Vielleicht ein Hinweis auf die FAQ? Wie könnte man den formulieren?

Seneca - 2.5.2006 um 12:39

Ich schätze mal dei FAQ wird jeder selbst finden, wenn man die in der Linksleiste einbau. Ansonsten hört sich der Text echt gut an, gefällt mir.

quaid - 2.5.2006 um 16:45

<http://theunity.de/>

der einleitungstext ist jetzt drin.

seid ihr euch jetzt schon einig über die faq?

edit: einige der hier genannten worte finden sich weiterhin im banner wieder, das bei theunity.de zu sehen ist..

Seneca - 2.5.2006 um 17:06

Könntest du mir nen Gefallen tun @q?

Verusch das mal so eng zusammenzuschreiben auf der Seite, dass kein scrollen mehr notwendig ist. Sieht besser aus. Außerdem könntest du mal in den Dokumenteneigenschaften der Seite den Zeichensatz auf "Western" umstellen. Der steht nämlich grad auf Unicode und dann zeigt es keine Umlaute an und macht mit Moziolla Probleme. Schau mal ob du da was drehen kannst. Oft ist das auch unter Codierung oder so zu finden. Westeuropäisch (Windows) bzw Western ist die richtige Wahl.

Sry für meine Ansprüche, aber ich mach selbst auch Seiten und dann fallen mir solche Kleinigkeiten eben auf.

quaid - 2.5.2006 um 17:43

okay ist erledigt

Seneca - 2.5.2006 um 18:14

Danke. Viel besser.

hopeless - 2.5.2006 um 19:00

also das "ohne dummheit" würde ich zumindest rauslassen. was soll das denn.. freiheit ohne dummheit? klingt nichts weiter als überheblich. man kann dem einzelnen ja die überheblichkeit zugestehen, aber als einleitung...

quaid - 2.5.2006 um 19:37

mh, könnte als einleitung eventuell tatsächlich etwas irritieren.
von welcher art von dummheit ist denn eigentlich genau die rede?

hopeless - 2.5.2006 um 21:37

ist ja egal, aber ich finde in einleitungssätzen klingt das zu radikal und ist ja offensichtlich wieder ne ziemlich persönliche frage... was ja eigentlich alles ist, also seis drum.

Seneca - 2.5.2006 um 21:56

Also wenn man das "Dummheit" in den entsprechenden Kontext setzt passt es sehr gut. Lasst uns eine andere Formulierung oder ein anderes Wort finden, denn Dummheit klingt wirklich etwas platt.

HëllRÆZØR - 3.5.2006 um 00:13

Zitat

Original von dian

"Dies ist eine Seite für alle, die sich nach einer gerechteren, freieren Gesellschaft sehnen.
Nach einer Gesellschaft ohne Zwang, Bürokratie und Dummheit, in der die Menschen stolz und aufgeklärt sind und nicht länger wie die Lemminge irgendwelchen Führern, veralteten Konventionen oder neumodischen Trends hinterherlaufen."

Ich denke man könnte hier sowas wie ("Hang zum / zur") "Mitläufertum" oder "Massenverblödung" einsetzen.
...oder klingt das vielleicht auch zu platt?

Zelder - 3.5.2006 um 01:34

Ich finde den Begriff Dummheit hier völlig in Ordnung. Und ein bisschen platt darf es imo auch sein. Ist ja schliesslich die Einleitung und nicht der Hauptteil.
Andererseits ist es natürlich wieder ne Frage der Auslegung. Wir finden den Nazi dumm, der sich an den Ausländern vergreift, aber der Nazi findet kleine Negerkinder dumm, weil die hier nix zu suchen haben...
Es ist halt immer ne Frage der Sichtweise. Vllt sollten wir doch spezifizieren welche Art von Dummheit wir meinen.

hopeless - 3.5.2006 um 01:59

"wir meinen" ist das problem. ich würds einfach allgemeiner machen. aber wurscht.

... - 3.5.2006 um 02:51

Wie wär's denn mit "sonstiger Dummheit"?

Da wären dann gleich die Begriffe wie Bürokratie und Zwang als Erläuterung mit drin.

Dann bräuchte man das auch nicht mehr erläutern in einer FAQ.

Wenn sonst niemanden mehr 'ne Frage einfällt, müßten die auch fertig sein. Da müßte dann aber evtl. noch mal bei Gelegenheit @Dian rübergucken, ob das so vom Stil her geht. @Seneca schreibt das ja etwas sachlicher als ich, das könnte evtl. noch ein bißchen angeglichen werden.

Im übrigen, ein Nachteil, der mir auffiel, @Q:

Wenn man den neuen Direktlink betätigt, bekommt man nur das Forum in der Größe des Fensters, das auch auf der Startseite dort ist. Das wäre besser, wenn es direkt auf die ganze Seite eingeblendet wird.

quaid - 3.5.2006 um 14:31

oh ok, hab ich verbessert.

Seneca - 3.5.2006 um 15:10

Zitat

Ich denke man könnte hier sowas wie ("Hang zum / zur") "Mitläufertum" oder "Massenverblödung" einsetzen.

Halte ich für deutlich besser als schlicht den Begriff Dummheit zu verwenden. Denn Dummheit riecht für mich irgendwie wie: Wer nicht mindestens das Diplom hat, den mögen wir nicht.

Einfach um Missverständnisse vorzubeugen wäre Massenverblödung oder Mitläufertum viel besser.

... - 4.5.2006 um 01:57

Jau, okay, der Link klappt jetzt. Danke, @Q!

Vielleicht statt "ohne Dummheit" einfach nur schreiben "und ohne so'n Scheiß". Das klingt nun wirklich nicht zu intellektuell.

dian - 4.5.2006 um 02:15

Ok, da muss ich Seneca recht geben... "Dummheit" kann schon irgendwie den Eindruck erwecken, dass wir hier keine Leute ohne Abi mögen oder so. Aber das ist ja natürlich überhaupt nicht gemeint.

Da werde ich mir wohl noch was anderes überlegen müssen.

Ach ja, und sorry, wenn ich bei dieser Diskussion gerade nicht mit 100 Prozent meines Geistes dabei bin...

aber zum einen habe ich noch einen Roman zu beenden, und da habe ich mir z.B. heute ewig lang den Kopf darüber zerbrochen, ob ich nun besser "Er nahm den Rucksack" oder "Er nahm seinen Rucksack" schreiben soll... Also was minimale Bedeutungsunterschiede von Wörtern angeht, bin ich momentan bestens bedient.

Und zum anderen spiele ich gerade Dragon Quest 8 und habe ein Königreich von einem fiesen Fluch zu befreien. Das erfordert auch einiges an kostbarer Lebenszeit. ☐

HöllRÆZØR - 5.5.2006 um 00:12

Du kannst ja schreiben:

"Er nahm den Rucksack, den er sein Eigentum zu nennen pflegte, ohne sich über die manipulativen Konsequenzen dieser angelernten Denkweisen auch nur im geringsten bewusst zu sein." :p

dian - 5.5.2006 um 11:08

Wow! Das ist genau die Formulierung, nach der ich die ganze Zeit gesucht habe. ☐
Passt leider inhaltlich nicht so ganz zu der Stelle dazu. Aber im Prinzip find ich's genial, das so auszudrücken.

HëllRÆZØR - 6.5.2006 um 01:07

Ich kenne den Kontext nicht, aber vielleicht passt das ja ganz gut:

"Er nahm den Rucksack, den er sein Eigentum zu nennen pflegte, obwohl er mehr ein Reisegefährte für ihn war, ein treuer Begleiter auf seinen einsamen Reisen."

dian - 18.5.2006 um 11:00

um mal wieder zum Thema zurückzukommen:
Wenn es euch recht ist, würde ich vorschlagen, dass wir mit de FAQ und den übrigen Änderungen noch etwas warten, bis ich mein Buch fertig habe und wieder den Kopf frei. Zur Zeit bin ich einfach nicht wirklich motiviert, mich geistig mit so etwas schnödem wie der Startseite einer Internethomepage zu befassen. ☐
Ich werde versuchen, mich zu beeilen.

quaid - 18.5.2006 um 12:24

sounds like a plan
